

Presseinformation, Lissabon, 22. Januar 2007

## Zertifizierung von drei weiteren Zentren abgeschlossen

### Sonae Sierra erhält Gütesiegel für Umweltschutz

- Bereits zehn Einkaufszentren nach ISO 14001 zertifiziert
- Ziel: Bis Ende 2008 sollen sämtliche von Sonae Sierra betriebenen Einkaufs- und Freizeitzentren eine Umweltzertifizierung erhalten

Als erster Betreiber von Einkaufszentren erreichte Sonae Sierra die Zertifizierung seines Umweltmanagementsystems (UMS) nach der ISO-Norm 14001 an internationalen Standorten. Die renommierte Lloyd's Register Quality Assurance (LRQA) hat jetzt die spanischen Standorte Plaza Mayor, Avenida M-40 und Luz del Tajo zertifiziert. Damit haben drei weitere Zentren ein Qualitätssiegel für nachhaltiges Umweltmanagement erhalten.

Die Zertifizierungen bescheinigen Sonae Sierra, dass in den Einkaufs- und Freizeitzentren strengste Auflagen für das Umweltmanagement gelten. Untersucht wurden beispielsweise die sparsame Energie- und Wassernutzung, das Abwassermanagement, die Überwachung der Luftqualität und das Trennen und Recyceln von Abfällen.

„Die Zertifizierungen werden von anerkannten Experten erteilt und sind ein Beleg für das außergewöhnliche Umweltengagement unseres Unternehmens“, erklärt Álvaro Portela, CEO von Sonae Sierra. „Unsere Umweltstrategie gilt damit als Maßstab für die gesamte Branche - sie ist gleichzeitig ein Beleg für die nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens.“

Zuvor hatte Sonae Sierra bereits Zertifizierungen für die Standorte Estação Viana, ViaCatarina, Centro Vasco da Gama, AlgarveShopping und Parque Atlântico, Centro Colombo und NorteShopping in Portugal erhalten. Ziel des Unternehmens ist es, bis 2008 sämtliche Einkaufs- und Freizeitzentren zertifizieren zu lassen, darunter auch das „Alexa“ in Berlin.

#### Das Green-Center-Konzept

Das Engagement von Sonae Sierra für die Umwelt zeigt sich unter anderem im Konzept der so genannten Green Center. Es sieht vor, dass sämtliche Einkaufs- und Freizeitzentren von Sonae Sierra bereits im Entwurfsstadium die Voraussetzungen des unternehmenseigenen Umweltmanagementsystems erfüllen. Dazu zählen zentrale Aspekte wie beispielsweise die optimale Integration in die Landschaft oder die Auswahl der bestmöglichen Baumaterialien. Dabei werden außer der regionalen Bautradition auch spezifische Standortfaktoren berücksichtigt, was etwa zu Energieeinsparungen führen kann. Diese Überlegungen fließen gemäß den Vorgaben des UMS in das umweltgerechte Management des Standorts ein.

Die Strategie erlaubt es von Anfang an, Best Practices in allen Bereichen konsequent umzusetzen. Gleichzeitig ermöglicht sie einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie und Wasser, sensibles Abwassermanagement, die Überwachung der Luftqualität sowie



Wertstofftrennung und -recycling. Dies führt in der Entwicklungsphase und im späteren Betrieb zu deutlichen Einsparungen. So wird beispielsweise der Wasserverbrauch über ein intelligentes Building Management System (BMS) kontrolliert, das wertvolle Ressourcen schont. Außer auf eine Reduzierung des Verbrauchs legt Sonae Sierra besonderen Wert darauf, seinen Kunden eine hohe Wasserqualität zu bieten. In lizenzierten Labors lässt das Unternehmen dazu entsprechende Analysen durchführen.

Im Bereich Müllentsorgung verfügen die Sonae-Sierra-Zentren über modernste Anlagen zum Sortieren und Trennen von Wertstoffen, welche wiederum dem Recycling zugeführt werden. Flüssige Abfälle werden in Vorreinigungsanlagen so aufbereitet, dass sie in guter Qualität in die städtische Kanalisation abfließen können.

Die Qualität der Raumluft wird durch Lüftungs- und Klimaanlageanlagen garantiert. Sie werden in einem strengen Turnus gewartet und regelmäßig inspiziert.

Das Green-Center-Konzept wurde erstmals am Standort NorteShopping in Matosinhos (Portugal) umgesetzt. Das dortige UMS ist seit 2005 zertifiziert.

### **Konsequente Strategie**

Die strenge Umweltpolitik von Sonae Sierra gründet in der Firmenphilosophie, die der Vorsitzende des Unternehmens, Belmiro de Azevedo, definiert hat: Sie fordert ausdrücklich, dass nachhaltige Entwicklung und Umweltengagement als entscheidende Faktoren für den unternehmerischen Erfolg und die Verwurzelung der Sonae-Gruppe in der Öffentlichkeit berücksichtigt werden müssen.

Die Umweltstrategie wurde 1998 verabschiedet und 2004 noch einmal optimiert. Dem vorausgegangen war eine lange Entwicklung, die 1997 in einen ersten Meilenstein mündete. Damals wurde damit begonnen, die Umweltverträglichkeit von Einkaufszentren zu analysieren.

Um die Werte und Richtlinien seiner Umweltstrategie konsequent umzusetzen, entwickelte Sonae Sierra ein eigenes Umweltmanagementsystem (UMS), das 2005 gemäß ISO-Norm 14001 zertifiziert wurde. Ziel ist es, die Ökobilanz des Unternehmens kontinuierlich zu optimieren und mögliche negative Auswirkungen der Geschäftstätigkeit umweltgerecht zu managen.

**Sonae Sierra** ([www.sonaesierra.com](http://www.sonaesierra.com)) ist der internationale Spezialist für Einkaufszentren. Mit Leidenschaft bringen wir Innovation und Spannung in die Einkaufs- und Freizeitwelt. Das Unternehmen ist Eigentümer oder Miteigentümer von 41 Einkaufszentren in Portugal, Spanien, Italien, Deutschland, Griechenland und Brasilien mit einer vermietbaren Gesamtfläche (GLA) von über 1,6 Mio. m<sup>2</sup>. Zurzeit entwickelt das Unternehmen 14 weitere Projekte in Deutschland, Spanien, Portugal, Griechenland und Brasilien mit einer Bruttomietfläche von mehr als 500.000 m<sup>2</sup>. Im Jahr 2005 verzeichneten die Einkaufszentren des Unternehmens mehr als 400 Millionen Besucher.

### **Pressekontakt:**

Silvia Peschke, Sonae Sierra  
Telefon: 0211-43616-230  
Telefax: 0211-43616-244  
[s.peschke@sonaesierra.com](mailto:s.peschke@sonaesierra.com)